



Niederschrift

über die 6. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt
am 13.06.2005

Sitzungsraum:	Rathaussaal, Lange Straße 14
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:10 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

- 1 Wolfgang Schwade

CDU-Fraktion

- 2 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion
3 Wilhelm Börskens CDU-Fraktion
4 Franz Klocke CDU-Fraktion
5 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
6 Mechthild Niggemeier CDU-Fraktion
7 Hans Günther Ostkamp CDU-Fraktion
8 Christian Prahel CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

- 9 Heinz Gerling SPD-Fraktion
10 Hans-Joachim Kayser SPD-Fraktion
11 Christian Nernheim SPD-Fraktion
12 Gabriele Oelze-Krähling SPD-Fraktion
13 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
14 Udo Strathaus SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

- 15 Edgar Beumer FDP-Fraktion
16 Thorsten Wolf FDP-Fraktion

BG-Fraktion

- 17 Hans-Dieter Marche BG-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

- 18 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verwaltung

- I. Beig. und StK Strotmeier außer TOP 12
FBL Vollmer
FBL Meschede
FBL Horstmann
Presseref. Paschert
StA Rubart Schriftführerin
StOBauR Laub
Frau Gramckow

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade begrüßte die Ausschusssmitglieder sowie die Vertreter der Presse und eröffnete die Sitzung. Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht

eingeladen wurde und gab eine Ergänzung der Tagesordnung um zwei Anfragen der CDU-Fraktion im öffentlichen sowie einen Bericht der Verwaltung im nichtöffentlichen Sitzungsteil bekannt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Neufassung der Ehrenordnung der Stadt Lippstadt Vorlage Nr. 148/2005

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich die Herren Prahl, Vollmer, Schwade und Kayser, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Frau Bartmann-Salmen sowie Herr Marche beteiligten. Im Rahmen dieser Aussprache wurde Kritik am Katalog der anzugebenden Daten erhoben und insbesondere die Form der Veröffentlichung erörtert. Während Frau Bartmann-Salmen die Möglichkeit der Einsichtnahme bei der Verwaltung favorisierte, schlug Herr Schwade vor, die Daten auf der Homepage der Stadt Lippstadt zu veröffentlichen und darauf im Bekanntmachungskasten des Stadthauses hinzuweisen. Herr Vollmer führte aus, dass bei einem Konsens über die zu wählende Art der Veröffentlichung diese auch als konkrete Regelung in der Ehrenordnung aufgenommen werden könne, um insoweit Klarheit zu schaffen.

Herr Schwade unterbreitete den Vorschlag, bis zur Ratssitzung am 27.06.2005 seitens der Verwaltung die Möglichkeiten der Veröffentlichung prüfen zu lassen, und eine entsprechende Regelung in die Ehrenordnung aufzunehmen. Die Angelegenheit wurde insoweit ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet.

3. Flutopferhilfe Südostasien Vorlage Nr. 170/2005

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligten sich Frau Bartmann-Salmen, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Schwade und Kayser. Dabei unterbreitete Frau Jasperneite-Bröckelmann den Vorschlag, den unter Ziffer 4 1. Spiegelstrich vorgesehenen Aufstockungsbetrag auf 10.000 Euro anzuheben. Dieser Änderung wurde einstimmig zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage und unter Berücksichtigung des Änderungsvorschlages von Frau Jasperneite-Bröckelmann, dem Rat zu empfehlen:

1. Das Anliegen des BUND Lippstadt/Erwitte und von den in dem offenen Brief vom 14.01.2005 genannten Organisationen zur Förderung von Spendenaktionen und Patenschaften wird unterstützt.
2. Dem Antrag der SPD Ratsfraktion zur Bereitstellung von 1 € je Einwohner aus städt. Mitteln wird nicht gefolgt.
3. Der Rat der Stadt Lippstadt begrüßt die Spendenaktion am 10.09.2005 auf dem Rathausplatz. Hierfür werden aus den Mitteln der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit 1.000 € zur Verfügung gestellt.

4. Ferner werden für den Verein 'Tsunami Banda Aceh Waisenkinderhilfe e.V.' Mittel für folgenden Zweck bzw. in folgendem Umfang zur Verfügung gestellt:
 - Spenden Privater, die anlässlich der Spendenaktion am 10.09.2005 eingenommen werden, werden aufgestockt im Verhältnis 1 : 1, max. jedoch 10.000,-- €
 - Für jede Patenschaft, die von Lippstädtern/innen übernommen wird, übernimmt die Stadt Lippstadt eine weitere Patenschaft, soweit nicht bereits bis zur Eröffnung des Waisenhauses durch private Spender die insgesamt benötigten Patenschaften sichergestellt sind.
5. Der Kämmerer wird gebeten, den sich so ergebenden Unterstützungsbetrag außerplanmäßig bereitzustellen.

Deckung: Inanspruchnahme der allgemeinen Deckungsreserve.

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Vorlage der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004
Vorlage Nr. 145/2005**

Nach Ausführungen der Herren Kayser und Strotmeier nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**5. Jahresabschluss der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;
hier: Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers
Vorlage Nr. 138/2005**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, folgende Erklärung abzugeben:

"Mit der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für die Jahre 2005 bis 2008 wird gem. § 16 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH der Wirtschaftsprüfer Reinhard Heinrichsmeier von der König Wirtschaftsprüfung GmbH, Lippstadt beauftragt."

(Einstimmig zugestimmt)

**6. Gründung der Holding "Westfälisches Gesundheitszentrum GmbH"
Vorlage Nr. 173/2005**

Frau Bartmann-Salmen schlug vor, Herrn Werner Bresser als ordentliches Mitglied und Herrn Dr. Madjlessi als stellvertretendes Mitglied in die Gesellschafterversammlung sowie Herrn Dr. Madjlessi als ordentliches Mitglied und Herrn Werner Bresser als stellvertretendes Mitglied in den Aufsichtsrat der "Westfälisches Gesundheitszentrum GmbH" zu entsenden.

Herr Kayser unterbreitete den Vorschlag, Herrn Schulz als ordentliches oder stellvertretendes Mitglied in die Gesellschafterversammlung sowie Herrn Heiermeier als ordentliches oder stellvertretendes Mitglied in den Aufsichtsrat der "Westfälisches Gesundheitszentrum GmbH" zu entsenden.

Das anschließende Votum brachte jeweils Mehrheiten für die Entsendung der Herren Bresser (ordentliches Mitglied) und Dr. Madjlessi (stellvertr. Mitglied) in die Gesellschafterversammlung und Dr. Madjlessi (ordentl. Mitglied) und Bresser (stellvertr. Mitglied) in den Aufsichtsrat.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt befürwortet die Gründung einer Holding für die 3 Heilbädergesellschaften im Kreis Soest, um so deren Existenz langfristig zu sichern.
2. Dem als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag für die Holding „Westfälisches Gesundheitszentrum GmbH“ wird zugestimmt.
3. In die Gremien dieser Gesellschaft werden entsandt
 - für die Gesellschafterversammlung:
Herr Werner Bresser
(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)
Vertreter: Herr Dr. Forusan Madjlessi
(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)
 - für den Aufsichtsrat:
Herr Dr. Forusan Madjlessi
(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)
Vertreter: Herr Werner Bresser
(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

Herr 1. Beig. Rainer Strotmeier
Vertreter: Herr Städt. OVR Wilfried Meschede
4. Die Vertreter der Stadt Lippstadt in den zuständigen Gremien sowie die Verwaltung werden ermächtigt, alle zur Umsetzung des Holding-Konzeptes notwendigen Erklärungen abzugeben.
5. Zur Finanzierung des Stammkapitalanteils in Höhe von 12.000 € ist der bei Hhst. 1.860.9301.1 "Erwerb von Stammkapital der Westfälischen Gesundheitszentrum GmbH" bestehende Haushaltsrest zu verwenden.
6. Nach einvernehmlicher Beschlusslage der Gesellschafter der neuen Holding sind die entsprechenden Anpassungen des Gesellschaftsvertrages der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH vorzubereiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme)

**7. Unterrichtung über gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben
Vorlage Nr. 159/2005**

Nach Ausführungen der Herren Kayser und Schwade, von Frau Bartmann-Salmen und Herrn Vollmer nahmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**8. Ausstellungsplanung des FD 47 Archiv und Museum für 2006 in der Galerie im Rathaus
Vorlage Nr. 156/2005**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

" Folgender Ausstellungsplanung des Fachdienstes Archiv und Museum für die Galerie im Rathaus wird zugestimmt:

1. 24.02. - 26.03.06 - 'Gesehen - ein Bild der Hellweg-Region'
Ausstellung der Kulturregion in
Zusammenarbeit mit der Fach-
hochschule Dortmund/
Fachbereich Design
2. 05.05. - 18.06.06 - Julius Paul Junghans
Skizzen, Studien und Gemälde
3. 03.11. - 17.12.06 - Friedrich Höings
Eine Werkübersicht - Teil 2

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4.400,-- € sind im Haushaltsplan 2006 zu veranschlagen. Der Fachdienst Archiv und Museum wird ermächtigt, in diesem Rahmen Verträge zu schließen."

(Einstimmig zugestimmt)

**9. Prioritätenliste für GVFG-Straßenbaumaßnahmen
Vorlage Nr. 174/2005**

Nach Wortbeiträgen von Frau Bartmann-Salmen und Herrn Kayser beschloss der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Prioritätenliste für GVFG-Straßenbaumaßnahmen vom 08.06.2005 wird zugestimmt.
2. Die geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen im Verlauf der L 636 der lfd. Nr. 1 - 6 der Anlage 4 sind in die Investitionsplanung der Stadt Lippstadt aufzunehmen.
3. Bis zum Ausbau der Beckumer Straße - 4. BA. - und der Lippestraße sind zur Erhaltung der Verkehrssicherheit Unterhaltungsmaßnahmen auszuführen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Fördermodalitäten und des Ausbaukonzeptes für die Paderborner Straße die provisorische Errichtung eines Gehweges im Abschnitt Severinusstraße bis Merschweg (Ortsteil Esbeck) in die Investitionsplanung aufzunehmen.
5. Die konkrete Veranschlagung der Maßnahmen im jeweiligen Haushaltsplan ist abhängig von der dann gegebenen Haushalts- und Finanzlage der Stadt Lippstadt und bei zuschussfinanzierten Maßnahmen von der Zusage bzw. vom Eingang der entsprechenden Zuweisungen.

(Einstimmig zugestimmt)

**10. Ausbau einer Stichstraße südlich der Lippestraße in Lipperode
hier: Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage Nr. 175/2005**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Für die Anlegung des ersten Bauabschnittes der südlichen Stichstraße der Lippestraße östlich des Kinderspielplatzes werden folgende Beträge außerplanmäßig bereitgestellt:

Baustraße	18.000 €
Erstattung an die AöR für die Straßenentwässerung	9.000 €
Beleuchtung	<u>4.000 €</u>
	31.000 €

Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Erschließungsbeiträge bei der Haushaltsstelle 1.630.3500.6.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme)

**11. Überarbeitung/Gestaltung der Parkanlage "Süderhöhe" unter Berücksichtigung von Gender Mainstreaming-Aspekten
Vorlage Nr. 163/2005**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

1. Dem Projekt Gender Mainstreaming "Überarbeitung/Gestaltung der Parkanlage Süderhöhe" als Pilotprojekt für die Stadt Lippstadt wird zugestimmt.
2. Über die Umsetzung der Gender Mainstreaming-Strategie in der Stadt Lippstadt ist nach Vorlage der Ergebnisse aus dem Pilotprojekt gesondert zu entscheiden.
3. Die Umsetzung der aus dem Pilotprojekt erarbeiteten Maßnahmen zur Überarbeitung/Gestaltung der Parkanlage "Süderhöhe" ist abhängig von der dann gegebenen Haushalts- und Finanzlage der Stadt Lippstadt.

(Einstimmig zugestimmt)

**12. Ablauf der Wahlzeit des 1. Beigeordneten und Stadtkämmerers Rainer Strotmeier
Vorlage Nr. 147/2005**

(Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes verließ Herr Strotmeier den Sitzungsraum. Er war weder während der Aussprache noch während der Abstimmung zugegen.)

Nach Ausführungen von Herrn Schwade, Frau Bartmann-Salmen und Herrn Kayser wurde vom Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage beschlossen, dem Rat zu empfehlen:

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier wird nach Ablauf seiner Wahlzeit für weitere 8 Jahre gewählt.

Daneben wird ihm weiterhin die hierfür festgesetzte Aufwandsentschädigung gewährt.

(Einstimmig zugestimmt)

13. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

13.a CDU-Anfrage "Standortverlegung f. d. Schadstoffsammlung"

Herr Laub ging auf die Anfrage der CDU-Fraktion (s. Anlage) ein und führte dazu aus, dass aus Sicht des Baubetriebshofes keine Bedenken beständen, die Schadstoffsammlungen, die bisher auf dem Rathausplatz durchgeführt wurden, zukünftig auf den Stadthausparkplatz zu verlegen. Die neue Regelung solle jedoch erst ab Januar 2006 greifen, um so im Hinblick auf den bereits verteilten Abfallkalender keine Mehrkosten durch umfangreiche Presseveröffentlichungen zu verursachen.

13.b CDU-Anfrage: Terminabsage der Veranstaltung "Corporate Citizenship NRW"

Herr Schwade ging auf die Anfrage der CDU-Fraktion (s. Anlage) ein und führte dazu aus, dass die Veranstaltung vom Unternehmensverband Südöstliches Westfalen im Hinblick auf den vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufenen Wettbewerb "EnterPreis" und die Auslobung des Sonderpreises "Tech4Kids" durchgeführt werden sollte. Gastgeber wäre die Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH gewesen. Mit dem Sonderpreis Tech4Kids sollten Unternehmensinitiativen ausgezeichnet werden, die den Technikzugang von Kindern unter 10 Jahren aktiv verbessern. Als offizielle Begründung für die Absage seien terminliche Schwierigkeiten benannt worden. Seitens des Veranstalters sei auf Nachfrage allerdings mitgeteilt worden, dass der Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW, Herr Dr. Josef Fischer, aufgrund des Ausganges der Landtagswahl seine Zusage zur Teilnahme zurückgezogen habe, woraufhin die Veranstaltung abgesagt wurde.

gez. Schwade

Vorsitzender

gez. Rubart

Schriftführerin